

Exkursion zum Streckennetzmanagement der Lufthansa nach Frankfurt/Main am 02.11.2009

Im Sommersemester 2009 fand leider zum letzten Mal die Vorlesung „Management im Luftverkehr“ von Prof. Dr. Heinz Ruhнау statt. Durch das Engagement eines Studenten und die guten Beziehungen des Professors zum Lufthansakonzern, ergab sich für eine kleine Gruppe von Studenten der Verkehrswirtschaft am 02. November die Möglichkeit einer Exkursion nach Frankfurt.

Am Lufthansa Aviation Center nahe des Frankfurter Flughafen angekommen, wurden wir von Dr. Sebastian Hollmeier begrüßt.

Dann ging es auch schon los mit einem höchst informativen Vortrag über die Arbeit und Einsatzbereiche des Streckennetzmanagement der Lufthansa.

Am Beispiel des Drehkreuzes Frankfurt wurde uns verdeutlicht, wie das Hub- and- Spoke- System in der Praxis umgesetzt wird und welchen hohen Planungsaufwand es erfordert Transit- und Zubringerflüge zu koordinieren. Im Anschluss demonstrierte uns eine Mitarbeiterin die Software, welche zur Planung diversen Flugrotationen genutzt wird.

Nach einer kurzen Mittagspause empfing uns Herr Boje und hielt einen sehr aufschlussreichen Vortrag über die neuen Wachstumsmärkte der Lufthansa in Westafrika. Strategien und Entwicklungstendenzen des Unternehmens wurden uns aufgezeigt. Natürlich durfte auch ein kleiner Exkurs zu dem derzeit wohl populärsten Flugzeug nicht fehlen und somit wurde seine Präsentation über die Möglichkeiten des zukünftigen Streckeneinsatz des A380 abgerundet.

Die Besichtigung des Hub-Control-Centers (HCC) direkt im Terminal bildete den Abschluss unseres Exkursionstages. Hier findet die Überwachung des aktuellen Flugaufkommens am Boden sowie in der Luft statt.



Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns für eine großartige Exkursion, die uns die Möglichkeit gab einen Einblick in das Tagesgeschäft eines Luftfahrtunternehmens zu bekommen. Besonderer Dank gilt dem Friedrich-List-Forum e.V. und dem FSR Verkehrswissenschaften für Ihre finanzielle Unterstützung.

Anja Barth und Simone Quack